

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
 Straße Bauhofstr. 5
 PLZ, Ort 18439 Stralsund
 Telefon 0 38 31/24 12 20 2 Fax _____
 E-Mail bau@rewa-stralsund.de Internet http://www.rewa-stralsund.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer -

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bauhofstraße 5, 18439 Stralsund
 Kläranlage Stralsund

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Instandsetzung der Heizungsanlage im Betriebsgebäude der Kläranlage Stralsund
 Maschinen- und Anlagentechnik inkl. EMSR-Technik:

Erneuerung der Pumpentechnik inkl. Mischer und Temperaturfühler zweier Heizkreisverteiler von Flansch zu Flansch.

Konstruktion und Inbetriebnahme eines neuen Schaltschranks inkl. Steuerung für die EMSR-Technik.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Transport und Verteilung der notwendigen Wärme für Wandheizkörper und Heizregistern in Lüftungen
 Zweck des Auftrags Instandsetzung der veralteten Maschinenteknik inkl. EMSR-Technik der Heizungsverteilung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12.08.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.11.2024
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E82323125>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 23.07.2024 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.08.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E82323125>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin am 23.07.2024 um 14:30 Uhr

Ort

subreport ELVIS

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3%, nach Beendigung und Schlussrechnung des Auftrags

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlung gemäß §16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesellschaft nach BGB § 705 ff. mit federführendem Mitglied, gesamtschuldnerisch haftend.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Dieses ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Reicht der Bieter keine "Eigenerklärung zur Eignung" ein, so hat er mit dem Angebot die Eignungsnachweise nach § 6a, Abs. 2, Nr. 2, 1 -4- VOB/A vorzulegen.

Bedingung an die Ausführung:

Siehe Formblatt 214 Besondere Vertragsbedingungen. Dieses ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Sonstiger Nachweis:

Die Pflicht zur Vorlage von Eignungsnachweisen gilt auch für Nachunternehmer.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabepflichtstelle: Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg - Vorpommern,
Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin